

## Presseinformation

13. Juli 2012

### Land NÖ unterstützt aktuelle Kampagne für das Mostviertel

#### Bohuslav: Neue Angebote soll Touristen in die Voralpen locken

Mit neuen Maßnahmen und Angeboten will die Niederösterreich-Werbung in den Regionen Mostviertel-Mitte und Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland verstärkt auf den Bergtourismus setzen. Sichtbarstes Zeichen der neuen Kampagne sind Enzos, die bekannten Kultmöbel aus dem Wiener Museumsquartier, die an ausgewählten Panoramapunkten auf Almen und Berghütten aufgestellt werden. Überdies sollen Betriebskooperationen in zwölf alpinen Gemeinden, die Erarbeitung einer Strategie für den Bergtourismus, neue Wanderwege und ausgedehnte Werbemaßnahmen die Wertschöpfung für die Tourismusbetriebe in der Region steigern.

„Auch im Tourismus gilt es, permanent das Angebot zu verbessern und mit Innovationen bei den Ausflugsgästen zu punkten. Gerade im alpinen Mostviertel und in der Region des Kulturparks Eisenstraße-Ötscherland zählen die umliegenden Berge zu den Fixpunkten für entspannte Sommertage. Anfang Juni lockte bereits die Wanderauftaktveranstaltung ‚gipfelklaenge\‘ an die 700 Wanderer in die Bergwelt“, so Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Dr. Petra Bohuslav, auf deren Initiative das Land Niederösterreich für die Ausarbeitung und Entwicklung dieser Maßnahmen eine Unterstützung aus Mitteln der Regionalförderung mit Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln (LEADER) beschlossen hat.

Im Rahmen des Projektes soll mit der Ausbildung zusätzlicher Wanderführer und der Zertifizierung von Betrieben mit dem Wandergütesiegel die Attraktivität der Region und ihrer Gemeinden zusätzlich gestärkt werden. Werbefolder, Inserate, Plakate sowie Routen- und Tourenblätter sollen die Betriebe und Hüttenwirte unterstützen, um sie bei den Gästen noch bekannter zu machen. Als Projektpartner konnten Waidhofen an der Ybbs, Hollenstein, Göstling, Hochkar, Lunz am See, Gaming, St. Anton an der Jeßnitz, Türnitz, St. Aegydt am Neuwald, Lilienfeld, Puchenstuben, Annaberg und Mitterbach gewonnen werden. Die Projektkosten belaufen sich auf rund 630.000 Euro.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail [lukas.reutterer@noel.gv.at](mailto:lukas.reutterer@noel.gv.at), bzw. Wirtschaftsagentur



## Presseinformation

ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail [g.lohfink@ecoplus.at](mailto:g.lohfink@ecoplus.at), <http://www.ecoplus.at/>.